

Innovationen in Moutier

Alle zwei Jahre trifft sich die Welt der Mikrotechnik in Moutier an der Siams. Dieses Jahr fand die Messe vom 19. bis 22. April zum 15. Mal statt. Auf 7700 Quadratmetern präsentierten 434 Aussteller ihre Innovationen.



Laurence Gygax (Links), Kunden Manager, und Pierre-Yves Kohler, CEO der Siams.

Der „Salon des Industries de l'Automation, des Machines et de la Sous-traitance“ (Siams) ist die Messe der Produktionsmittel der Mikrotechnik, der Ort, wo sich die Branche trifft. „Das gesamte ‚Ökosystem‘ der Mikrotechnik ist präsent“, steht auf der Webseite und gemäss den Aussagen verschiedener Aussteller wird dieses Versprechen gehalten. „Die Aussteller im oberen Stock sind die Kunden derjenigen im unteren Stock und umgekehrt. Dies führt zu einer entspannten Atmosphäre“, sagt Frédéric Springmann, CEO der Springmann AG. Dieses Jahr zählte die Messe über 14'000 Besucher. Gemäss CEO Pierre-Yves Kohler, sei dies sowohl die optimale wie auch die maximale Besucherzahl.

Obwohl die Messe in der Westschweiz durchgeführt wird, fand die Hälfte der Gespräche auf Schweizerdeutsch statt. „Wir sind stolz darauf, dass wir mit der Siams keinen Röstigraben schaffen, sondern eine Brücke zwischen den Sprachgemeinschaften der Schweiz“, sagt Kohler. Für einige Aussteller ist diese Brücke ein entscheidender Grund an der Messe teilzunehmen. „Wir erreichen hier genau unsere Kunden, da wir vor allem in der Schweiz tätig sind. Moutier ist für die Deutschschweiz nicht so weit weg wie zum Beispiel Genf und es ist gut erreichbar“, sagt Alexander Meyer von der Bütsch/Rüegger AG.

Alles begann auf dem Schlittschuhfeld

Die erste Durchführung der Siams fand 1989 statt, damals noch auf dem örtlichen Schlittschuhfeld. Sie entstand als Antwort auf die Bedürfnisse der Unternehmen der Präzisionsindustrie. Seither erlebt die Messe ein stetiges Wachstum. Schon die zweite Durchführung im Jahr 1990 musste mit zahlreichen Zelten ergänzt werden. Da dies eine umständliche Lösung war, suchte die Messeleitung nach einer besseren. 2008 fand sie zum ersten Mal im Forum de l'Arc statt, wo sie auch heute noch ist. Die Messe wird alle zwei Jahre durchgeführt. Auch im modernen Gebäude wird der Platz wieder knapp.

Mit 7700 Quadratmeter sei die Ausstellerfläche so gross wie noch nie und dennoch sei sie dieses Jahr zu klein gewesen, betont die Messeleitung. Schon im Dezember schrieb diese in einer Pressemitteilung, dass die meisten Standflächen vergeben seien und dass die Organisation Interessenten deshalb enttäuschen müsse. Innert drei Wochen sei die Maschinenhalle vollständig ausgebucht gewesen. Dennoch sei die Ausstellerzahl mit 434 etwas tiefer als noch 2014 (440 Aussteller), was auf eine erhöhte, durchschnittliche Standgrösse von 17 auf 18 Quadratmeter zurückzuführen sei.

Um eine allzu lange Warteliste zu vermeiden, will die Organisation für die nächste Durchführung die maximale Grösse der Stände reduzieren. Für die Platzierung der Stände wird eine Vorreservierung möglich sein. Aussteller, die diese Möglichkeit nutzen, erhalten an der nächsten Messe Priorität. Das nächste Mal trifft sich die Welt der Mikrotechnik in Moutier vom 17. bis 20. April 2018.

Debora Baumgartner

Info
www.siams.ch



An der Siams ist Platz Mangelware.